

Wertstofftonne für Haushaltsgegenstände aus Kunststoff

- Haushaltsgeräte (z. B. Kehrschaufeln, Besen, Gießkannen, Blumentöpfe)
- nicht mehr gebrauchsfähiges Kinderspielzeug
- Eimer, Kanister, Siebe, Wannen
- Gefrierdosen, Schneidebretter
- Einwegrasierer, Zahnbürsten

Am Wasserwerk 4 · 23795 Bad Segeberg

Tel. 04551-9090 · Email: info@wzv.de · www.wzv.de



Profis in Orange.

Recyclinghöfe für Selbstanlieferer

Recyclinghof Damsdorf/Tensfeld

An der L 69, 23824 Damsdorf

Tel.: 04323 802600

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 bis 16 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr

Recyclinghof Bad Segeberg

Am Wasserwerk 4, 23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 9090

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 17 Uhr

Recyclinghof Schmalfeld

Dammberg, An der L 234, 24640 Schmalfeld

Tel.: 04191 5984

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 bis 16 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr

Recyclinghof Norderstedt

Oststr. 144, 22844 Norderstedt

Tel.: 040 5227452

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 bis 16 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr

Auf unseren Recyclinghöfen

Wertstofftonne für Haushaltsgegenstände aus Kunststoff



Im Test!



Profis in Orange.



Am Wasserwerk 4
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 9090
Fax: 04551 909-149
E-Mail: info@wzv.de
www.wzv.de

Wir testen die Wertstofftonne

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!

Auf den vier WZV-Recyclinghöfen stehen zu Testzwecken jetzt 1100-Liter-Behälter in Orange mit grünem Aufkleber – die Wertstofftonnen.

Warum ein Wertstofftonnen-Test?

Der WZV führt mit diesen Wertstofftonnen einen Test durch, um zu ermitteln

- welche und wie viele Haushaltsgegenstände aus Kunststoff angeliefert werden
- ob es sinnvoll ist, diese Kunststoffe in Zukunft haushaltsnah über eine Wertstofftonne zu erfassen oder
- ob es ausreicht eine zentrale Erfassung auf den Recyclinghöfen einzurichten.

Der politische Hintergrund:

Derzeit wird das Kreislaufwirtschaftsgesetz auf EU- und Bundesebene überarbeitet. Das Ziel: Recycling und Abfallvermeidung sollen mehr Gewicht bekommen. Die endgültige Gesetzesfassung wird noch intensiv von der Politik diskutiert. Die genaue Realisierung ist daher noch unklar.

Bundesweit ist eine Wertstofftonne für jeden Haushalt geplant, Haushaltsgegenstände ohne Grünen Punkt aus Kunststoff und Metall, sowie Elektrokleingeräte sollen gesammelt und verwertet werden.

Die Situation beim WZV

Da die moderne Abfallwirtschaft im Kreis Segeberg bereits die getrennte Erfassung von

- Metallen
- Elektrogeräten
- CDs
- Handys
- Korken
- gut erhaltenem Kinderspielzeug

auf allen Recyclinghöfen bietet, sammelt der WZV bei dem Test in den orangefarbenen Wertstofftonnen

- nur Haushaltsgegenstände aus Kunststoff

Der Versuch soll zeigen, ob es im Kreis Segeberg lohnend sein könnte, Kunststoffe haushaltsnah mit einer Wertstofftonne zu erfassen.

„Wir haben gute Erfahrungen gemacht, wenn wir uns langsam, mit kleinen Versuchen an Neuerungen herantasten, bevor wir unseren Kunden ein neues System anbieten“, so Torsten Höppner, Abfallwirtschaftschef beim WZV.

Was gehört hinein?

In die Wertstoff-Versuchtonne gehören deshalb nur

Haushaltsgegenstände aus Kunststoff, die in einen 120-Liter-Restmüllbehälter passen.

- Haushaltsgeräte (z. B. Kehrschaufeln, Besen Gießkannen, Blumentöpfe)
- nicht mehr gebrauchsfähiges Kinderspielzeug
- Eimer, Kanister, Siebe, Wannen
- Gefrierdosen, Schneidebretter
- Einwegrasierer, Zahnbürsten

Große Gegenstände aus Kunststoff, wie zum Beispiel Gartenmöbel, gehören zum Sperrmüll und werden über die Sperrmüllsortierung verwertet. Diese Gegenstände verfälschen das Ergebnis.